

VERBAND DER FLEISCHWARENINDUSTRIE

Wien, am 20. Juni 2024
Mag. Lotz/Weinzettl
DW 56/57

Neue Löhne in der Fleischwarenindustrie per 1. Juli 2024

Liebe Mitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren,

die am 18. Juni 2024 abgehaltene Verhandlungsrunde, der von Industrie und Gewerbe gemeinsam geführten Lohngespräche mit der Gewerkschaft, brachte einen Abschluss mit folgendem Ergebnis.

1. Anhebung aller **kollektivvertraglichen Monatslohnsätze um 5,37 % auf Basis des Lohnvertrages des Wiener Fleischergewerbes.**
2. Die **Lehrlingsentschädigung** wurden um **5,37 % angehoben.**
3. Die **Dienstalterszulage** wurde auf **Basis des Lohnvertrages des Wiener Fleischergewerbes um 5,50 % angehoben** und kaufmännisch gerundet.
4. Die bestehenden **Zehrgelder** wurden um **5,37 % erhöht** und kaufmännisch gerundet.
5. Die **Quartiergelder** wurden ebenfalls um **5,37 % erhöht**
6. Als **Geltungstermin** wurde der **1. Juli 2024** vereinbart.

Die neue Lohntafel finden Sie in der Beilage.

7. **Außerkollektivvertraglich** wurden mit der Gewerkschaft folgende Vereinbarungen getroffen:

Beibehaltung der euromäßigen Überzahlung entsprechend der Vorgangsweise der vergangenen Jahre.

In diesem Sinne empfiehlt der Verband der Fleischwarenindustrie seinen Mitgliedsfirmen, jene Mehrzahlung, die ein Arbeitnehmer vor Inkrafttreten der neuen Lohn tafel gegenüber dem bis dahin geltenden kollektivvertraglichen Lohn aufzuweisen hat, auch nach Anwendung der ab 1. Juli 2024 geltenden Lohn tafel in ihrem euromäßigen Ausmaß weiter zu gewähren.

8. Weiters wurde ein **Zusatzkollektivvertrag „MitarbeiterInnenprämie“** abgeschlossen, der eine freiwillige, steuer- und abgabenfrei Gewährung von Einmalzahlungen an die ArbeiterInnen auf betrieblicher Ebene ermöglicht. Ein wortgleicher Zusatzkollektivvertrag wurde bereits am 12. April 2024 für die Angestellten abgeschlossen.

Freundliche Grüße

VERBAND DER FLEISCHWARENINDUSTRIE

Rudolf FRIERSS e.h.

Mag. Katharina Koßdorff e.h.

Obmann

Geschäftsführerin